

## IT-Symposium von CAR Science: Automobilbranche diskutiert bei G DATA über KI

Mehr als 60 Teilnehmer kamen zum neuen IT-Symposium der Automobilindustrie nach Bochum

Bochum (Deutschland), 11. September 2020

**Wissenschaftler und Industriemanager von Huawei, Porsche und IBM diskutierten bei G DATA CyberDefense einen Tag über die Digitalisierung des Autos. Im Mittelpunkt stand der Einsatz Künstlicher Intelligenz in der Produktion und der gesamten Wertschöpfungskette sowie Fragen der IT-Sicherheit.**

Im kleinen, aber persönlichen Rahmen trafen sich die Teilnehmer des ersten IT-Symposium auf dem G DATA Campus in Bochum. Auf Einladung des Center Automotive Research (CAR) diskutierten Experten aus Wirtschaft und Forschung über den Einsatz von Künstlicher Intelligenz in der Autoindustrie der Zukunft. Begrüßt wurden die Gäste von Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer, Direktor des CARs: „Die ganz große Herausforderung für die Automobilindustrie ist die Digitalisierung der Wertschöpfungskette. Fabriken, die autonom arbeiten und mit Zulieferern und Kunden über Algorithmen der Künstlichen Intelligenz miteinander kommunizieren und das weltumspannend. Dabei kommen der neuen Seidenstraße, die in Duisburg endet, und chinesischen High-Tech-Unternehmen wie Huawei sowie der 5G-Technologie Schlüsselrollen zu.“ Das bei diesem Umbruch die IT-Sicherheit ein Schlüsselfaktor ist, hob Kai Figge, Mitgründer und Vorstandsmitglied von G DATA CyberDefense bei seiner Begrüßung hervor: „Die Autoindustrie hat immer wieder neue Schutztechnologien entwickelt, um die Sicherheit im Auto zu verbessern – vom Sicherheitsgurt über Airbags bis hin zu intelligenten Assistenzsystemen. Das Auto der Zukunft ist ein vernetzter Computer auf Rädern. Nun gilt es, diesen vor Hackerangriffen zu schützen.“

Im Lauf des Tages gaben Sprecher von Automobilherstellern und Zulieferern einen Einblick in den aktuellen Stand zum Einsatz von KI in der Produktion und der gesamten Wertschöpfungskette. So berichtete Ingo Brenckmann, Tech Lead Porsche Industry Solution über Herausforderungen und Chancen von Künstlicher Intelligenz bei Porsche. Anschließend erläuterte Frederik Verster, Vice President IT Product Development, Production & Quality bei der ZF Friedrichshafen AG, wie die Veränderungen der Branche die digitale Transformation im eigenen Unternehmen beschleunigen.

Am Nachmittag widmete sich Prof. Dr. Oliver Büttner, Fachgebiet Wirtschaftspsychologie Abteilung für Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft von Universität Duisburg-Essen in seinem Vortrag mit der Frage „Wie entscheiden eigentlich Menschen?“ und beleuchtete das Thema aus dem Blickwinkel der psychologischen Forschung. Die Gestaltung intelligenter Wertschöpfungsketten aus Sicht eines IT-Sicherheitsexperten stand im Mittelpunkt des Vortrags von Ralf Benzmüller, Executive Speaker der G DATA SecurityLabs. Er zeigte aktuelle Beispiele, wie einfache Tricks ausreichen, um Machine Learning zu manipulieren. So lässt sich ein Stop-Zeichen durch wenige Aufkleber für Machine-Learning-basierte Erkennungsverfahren unkenntlich machen.

**G DATA CyberDefense AG**  
**Unternehmenskommunikation**

G DATA CyberDefense AG  
G DATA Campus  
Königsallee 178  
44799 Bochum

[www.gdata.de](http://www.gdata.de)

E-Mail: [presse@gdata.de](mailto:presse@gdata.de)  
Tel.: +49 (0) 234 9762-239  
Fax: +49 (0) 234 9762-299

Benzmüller forderte die Besucher auf, IT-Sicherheit von Anfang an einzuplanen wie beispielsweise die Verschlüsselung von Trainingsdaten bei KI-basierten Verfahren. Das verringere Cyberrisiken im weiteren Verlauf der Wertschöpfungskette.

**G DATA CyberDefense AG**  
**Unternehmenskommunikation**

G DATA CyberDefense AG

G DATA Campus

Königsallee 178

44799 Bochum

[www.gdata.de](http://www.gdata.de)

E-Mail: [presse@gdata.de](mailto:presse@gdata.de)

Tel.: +49 (0) 234 9762-239

Fax: +49 (0) 234 9762-299